

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Tel.-Nr.

PLZ, Ort

E-mail

**Seminar für
freiheitliche Ordnung
Badstraße 35
73087 Bad Boll**

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldungen richten Sie bitte unter Verwendung des anhängenden Abschnitts an das Seminar für freiheitliche Ordnung, Badstr. 35, 73087 Bad Boll, Tel. 07164/35 73, Fax: 07164/70 34, E-Mail: sffo@gmx.net, Internet: www.sffo.de.
Ein Beitrag zu den Kosten wird erbeten (Richtsatz EUR 25,-).

Übernachtungswünsche bitten wir selbst anzumelden bei folgenden Hotels oder bei Bad Boll Info, Am Kurpark, 73087 Bad Boll (Tel. 07164/147800, Fax: 902309, e-mail: info@verkehrsamt-bad-boll.de), das auch preiswerte Privatquartiere vermittelt. In geringem Umfang können auch nach vorheriger Absprache Mittel zur Übernahme der Kosten von Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung gestellt werden. Kostenlose Übernachtung im Veranstaltungssaal begrenzt möglich (vorherige Absprache sowie Isomatte und Schlafsack erforderlich).

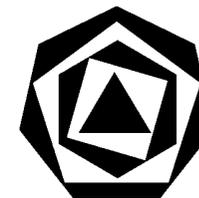
Name	Anschrift / Tel.-Nr.	Kategorie
Gasthaus Krone	Badstraße 12 73087 Bad Boll 07164/2931	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosenau	Rosenweg 1 73087 Bad Boll 07164/12064	für mittlere Ansprüche
Landgasthof Albblück Eckwälden	Dorfstraße 79 73087 Bad Boll - 07164/2239	für mittlere Ansprüche
Tagungshaus Ev. Akademie	Akademieweg 11 73087 Bad Boll 07164/79-265	für mittlere Ansprüche
Gasthof Rosa Zeiten	Bahnhofsallee 1 73087 Bad Boll 07164/2022	für mittlere Ansprüche
Hotel Löwen	Hautstraße 46 73087 Bad Boll 07164/94090	für gehobene Ansprüche

Anreise

Mit dem Pkw: Autobahn A8/Stuttgart-München bis Abfahrt Aichelberg, von dort ca. 4 km Richtung Göppingen bis Abzweigung Bad Boll/Gammelshausen und auf dieser Straße (= Badstraße) ca. 900 m bis zu unserem Haus (Badstr./Ecke Mörikestraße).

Mit der Bahn: stündlich von Stuttgart und Ulm bis Göppingen, ab dort (Bahnhof) Omnibusverbindung nach Boll bis Haltestelle Eichhalde direkt an unserem Haus. Zug- und Busfahrplan senden wir Ihnen auf Anforderung gerne zu (s. Anmeldungabschnitt).

Parkmöglichkeiten: Die Gemeinde und unsere Nachbarn legen Wert darauf, daß die Gehsteige freigehalten werden. Wir bitten, rücksichtsvoll auf den Straßen der näheren Umgebung zu parken. Auf der Badstraße selbst darf in beiden Richtungen geparkt werden, jedoch nicht auf den Gehwegen.



SEMINAR FÜR FREIHEITLICHE ORDNUNG e. V.

Schriftenreihe „Fragen der Freiheit“
für Ordnungsfragen der Kultur, des Staates und der Wirtschaft

Die Dreigliederung des sozialen Organismus - zum 150. Geburtsjahr R. Steiners -

**Tagung
vom 30. April – 1. Mai 2011**



**73087 Bad Boll, Badstraße 35 · Tel. 07164/3573
www.sffo.de**

Als im Europa der Neuzeit der staatliche Absolutismus überwunden wurde, bedeutete dies nach der einen Seite eine Zurückdrängung und Bändigung der Allmacht des Staates, eine Entwicklung hin zum Rechtsstaat. Nach der anderen Seite hin entstand dadurch die bürgerliche Gesellschaft, in der der Einzelne nicht mehr Untertan, sondern freies und gleichberechtigtes Mitglied der Gesellschaft wurde. Dadurch hatte die neuzeitliche Entwicklung eine Gliederung des sozialen Ganzen in Staat und Gesellschaft hervorgebracht.

Während die Wirtschaft dabei eindeutig der Gesellschaft zugeordnet wurde, blieb die Stellung des Kulturlebens zwiespältig: es wurde teils als Sache der Individuen und damit als Bestandteil der Gesellschaft, in weiten Teilen, insbesondere dem Bildungswesen aber auch als Angelegenheit des Staates angesehen.

Während des Ringens um eine Neuordnung Europas nach dem ersten Weltkrieg trat Rudolf Steiner 1917 mit der Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus an die Öffentlichkeit und forderte eine Trennung von Kultur, Staat und Wirtschaft, um deren ungestörte Entwicklung nach ihrer Eigengesetzlichkeit - den Leitideen der Freiheit, der Gleichheit und der Brüderlichkeit - zu ermöglichen. Er verband damit die Erwartung, dass die drei Glieder des sozialen Organismus gerade durch diese getrennte, eigengesetzliche Entwicklung einander am besten ergänzen werden.

Die Idee einer Gliederung des Gemeinwesens und eines funktionsfähigen Zusammenspiels seiner Glieder trat später auch im Ordoliberalismus mit seiner Idee der Interdependenz der Ordnungen auf. In der Bundesrepublik Deutschland wurde mit dem Grundgesetz und der Sozialen Marktwirtschaft manches davon verwirklicht. Auch hat die Entwicklung der Sozialwissenschaften inzwischen zu Klarstellungen und Präzisierungen einzelner sozialwissenschaftlicher Ideen Steiners geführt. Dennoch bleiben wichtige Fragen offen.

Die Tagung soll aus Anlass des 150. Geburtsjahrs Rudolf Steiners die Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus in ihrer historischen Einbettung, aber auch in ihrer inzwischen erreichten Verwirklichung sowie ihrer wissenschaftlichen Weiterentwicklung und damit in moderner Gestalt darstellen. Daraus ergibt sich zugleich eine Darstellung der Grundlagen des Seminars für freiheitliche Ordnung.

Samstag, 30. April 2011

- 10.00 **Begrüßung, Einführung in das Tagungsthema**
- 10.15 **Die Idee des Organismus in Natur und Gesellschaft**
- Dr. Gerhardus Lang, Bad Boll -
- 11.00 Pause
- 11.15 **Die Gliederung des sozialen Organismus in Kultur, Staat und Wirtschaft**
- Fritz Andres, Kirn -
- 12.30 Mittagessen in benachbarten Gasthäusern
- 14.30 Kaffee im Tagungsraum
- 15.00 **Freiheit als ordnungspolitische Leitidee für Kultur und Bildung**
- Eckhard Behrens, Heidelberg -
- 16.15 Pause
- 16.45 **Aspekte der Brüderlichkeit in der Wirtschaft**
- Fritz Andres, Kirn -
- 18.00 Abendessen in benachbarten Gasthäusern
- 20.00 **Gleichheit als Ordnungsprinzip des Rechtslebens**
- Jobst v. Heynitz, München -

Sonntag, 1. Mai 2011

- 9.00 **Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in wirtschaftlichen u. kulturellen Unternehmen**
- Jobst v. Heynitz, München -
- 9.45 **Die Interdependenz der Ordnungen von Kultur, Staat und Wirtschaft**
- Eckhard Behrens, Heidelberg -
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Sozialwissenschaftliche und politische Aufgaben im Sinne der Dreigliederung**
- Abschließendes Rundgespräch -
- 12.00 Schlusswort - Ende der Tagung



A N M E L D U N G zur TAGUNG vom 30. April bis 1. Mai 2011

Die Dreigliederung des sozialen Organismus - zum 150. Geburtsjahr R. Steiners -

- Hiermit melde ich mich und weitere Personen zur Tagung an
- Bitte schicken Sie mir Fahrpläne
- für die DB-Städteverbindungen Göppingen (1/2-stündliche Verbindung von und nach Stuttgart und Ulm)
- für den Bus Göppingen - Bad Boll
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir Informationen über die Tagungsergebnisse, sofern diese dokumentiert werden.

Hiermit bestelle ich zur Lieferung an die umseitige Anschrift:

	Euro
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 150 Die Ordnung der Kultur, des Staates und der Wirtschaft	5,00
... Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 209 Wettbewerb in Bildung und Wirtschaft	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 228 Freiheitsbewusstsein und Verfassung	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 236 Zukunft von Bildung und Kultur – frei von staatlicher Bürokratie und privatem Kommerz	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 273/4 Ordoliberalismus und Freiwirtschaft	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 277/8 Keine private Macht in einer freien Gesellschaft	5,00
...Exp. „FRAGEN DER FREIHEIT“, Heft 279/80 Die Ordnung der Freiheit	7,50

- Bitte informieren Sie mich über die Arbeit des Seminars allgemein, seine Tagungen und die fördernde Mitgliedschaft

Ort und Datum

Unterschrift